

Gemekon GbR

Mediationsausbildung 2015/2016

Kurs elf

Curriculum

A) Allgemeine Gebiete

- System, Konstruktion und Phänomenologie als Basis des Curriculums
- Einführung in die Konflikttheorie
- Geschichte der Mediationsausbildung
- Fünf Phasen einer Mediation nach Anita von Hertel
- Eigenschaften und Rollenverhalten der Mediatorin und des Mediators
- Konflikte als Störungen der Kommunikation
- Abgrenzung zum Coaching, zur Supervision, Beratung und Therapie
- Faktoren einer Konfliktsanalyse einschließlich Wahrheit und Lüge
- Transaktionsanalyse
- Diskurs der Kategorien Macht, Vertrauen, Kontrolle, Verantwortung
- Problemraum versus Lösungsraum nach Steve de Shazer
- Umgang mit Emotionen, Widerstand und Lampenfieber
- Harvard-Konzept und Konsens als eine Option
- Eskalationsstufen nach Friedrich Glasl
- Interventionen zur De-Eskalation von Konfliktsituationen
- Analyse von Konflikten im System
- Mediationsverbände
- Mediation als berufliche Zusatzqualifikation

B) Rechtliche Grundlagen

- Rechtsphilosophie zum staatlichen Gewaltmonopol
- Rechtsdienstleistungsgesetz
- Mediationsgesetz und Mediationsvertrag
- Formvorschriften
- Muster einer Abschlussvereinbarung

C) Spezielle Gebiete

- Enneagramm und Mediation
- Kooperative Konfliktregelung (Collaborative Practice)
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- Persönlichkeitsstörungen als ein Ausschlusskriterium
- Systemische Aufstellungen und Biografiearbeit
- Sinnliche Wahrnehmungen und Beobachtungsmodus
- Yoga und Salutogenese
- Supervision von Mediationen
- Begleitende Interventionen

D) Methoden

- Organisation einer Lerngemeinschaft im moderierten Workshopstil
- Wissensvermittlung als Input-Teile jeweils mit intensiven Diskursen
- Vermittlung von Expertenwissen durch Gastdozentinnen und Gastdozenten
- Einsatz von Medien, z.B. Powerpoint-Präsentationen, Visualisierungen
- Dialogprozess nach David Bohm
- Übungen im Rollenspiel, auch mit externen Personen
- Technik der Arbeit in Kleingruppen einschließlich Interventionen
- Szenische Darstellung von Konfliktsituationen mit Auswertungen
- Dokumentation als Fotoprotokoll
- Umfassende Reflexionsrunden.